

Sprachenwahl für den Jg. 7

Latein oder Französisch? am Gymnasium Hohenlimburg

Ihre Kinder wählen für das siebte Schuljahr eine zweite Fremdsprache, über diese Wahl, die Rahmenbedingungen und die zur Wahl stehenden Fächer *Französisch* und *Latein* möchten wir auf den folgenden Seiten informieren.

Rechtliche Rahmenbedingungen:

APO-SI § 17.2

Eine moderne Fremdsprache oder Latein ist am Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang ab Klasse 7(...) zweite Fremdsprache.

Die Anlage 3a zur APO-SI regelt die Stundentafel am G9-Gymnasium:

Die zweite Fremdsprache wird in den Jahrgängen 7,8 und 9 vierstündig, im Jahrgang 10 dreistündig unterrichtet.

APO-SI § 17.5 regelt die Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten:

Im Jahrgang 7 werden sechs (drei je Hj.) Arbeiten von jeweils einer Unterrichtsstunde, im Jahrgang 8 fünf Arbeiten von jeweils einer Unterrichtsstunde, in den Jahrgängen 9 und 10 vier Arbeiten von bis zu zwei Unterrichtsstunden geschrieben.

Wichtig zu wissen!

Das Erlernen der zweiten Fremdsprache in den Jahrgängen 7-10 führt zum Erwerb der für den Besuch der gymnasialen Oberstufe notwendigen Zweisprachigkeit.

Das „Latinum“ wird durch mindestens ausreichende Leistungen im letzten Lateinlernjahr, d.h. der Einführungsphase (!) erworben.

Natürlich können Französisch und / oder Latein auch als fortgeführte Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe (sowohl als GK, als auch als LK) belegt werden und somit zu einer Schwerpunktsetzung im sprachlich-musisch-künstlerischen Aufgabenfeld genutzt werden. Nur auf diesem Weg kann das Sprachenprofil realisiert werden.

Für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler besteht nach individueller Beratung ggf. die Möglichkeit, sowohl Französisch als auch Latein zu erlernen. Dieses würde dann im sogenannten Drehtürmodell geschehen, bei dem in jeder Sprache die Hälfte der wöchentlichen Unterrichtszeit besucht wird und der versäumte Stoff, der über einen festen Partner weitergegeben wird, selbstständig nachgearbeitet wird.

Mit Französisch in die Zukunft

Information zur Sprachenwahl im WP I - und WP II – Bereich am Gymnasium Hohenlimburg



I. Warum sollte Ihr Kind Französisch lernen?

Die Europäische Kommission fordert:
Neben der Muttersprache soll der europäische Bürger mindestens zwei moderne Fremdsprachen beherrschen!

Und Schulzeit ist „Sprachlernzeit“!

Mit Französisch um die Welt

- Die französische Sprache wird von **mehr als 200 Mio. Menschen als Mutter- oder Zweitsprache** gesprochen
- Über 118 Mio. Menschen lernen oder studieren weltweit Französisch**
- In **32 Staaten** ist Französisch **Amts- und Verkehrssprache**
- Zur **Internationalen Organisation der Frankophonie** – Gesamtheit der französischsprachigen Länder – gehören **57 Staaten**
- Französisch wird in unseren **Nachbarländern Frankreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg** gesprochen, wohin man schnell reisen kann
- TV5 Monde ist weltweit das Sprachrohr der Frankophonie

Mit Französisch um die Welt

Mit Französisch um die Welt

- Französisch ist eine **Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen**, wie Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch
- Französisch ist eine **offene Tür zur Welt**: Afrika, Südost-Asien, Kanada (Québec)
- Französisch ist die **Sprache der internationalen Beziehungen**: In vielen internationalen Organisationen, wie in der **UNO, EU, NATO, OECD** und im **Europarat** ist Französisch Arbeitssprache
- Französisch ist neben Englisch die offizielle Sprache des **Eurovision Song Contest** und der **Olympischen Spiele**
- Französisch ist die Sprache der **Mode, der Schönheit, der Gastronomie**

Mit Französisch um die Welt

- Französisch ist nach Englisch die **Fremdsprache, die weltweit am häufigsten gelernt und unterrichtet** wird
- Französisch und Englisch sind **eine unschlagbare Kombination**; sie sind neben Deutsch die meist gesprochenen Sprachen Europas

Muttersprachen in Europa im Vergleich:

Bildungs- und Berufschancen

An immer mehr Schulen wird der Französischunterricht dank zahlreicher zum Teil neuer Angebote attraktiver gestaltet:

- zweisprachige Programme** (bilinguale Züge) mit erweitertem Französischunterricht und Fachunterricht in französischer Sprache in Gymnasien, Real- und Gesamtschulen
- international **anerkannte Sprachzertifikate**, wie **DELF oder TCF**
- Angebot des gleichzeitigen Erwerbs des **deutschen Abiturs und französischen Baccalauréat (AbitBac)**

Bildungs- und Berufschancen

- Auszubildende bieten deutsch-französische Programme** zahlreiche Austauschmöglichkeiten an, denn auch in Ausbildungsberufen eröffnet Französisch viele zusätzliche Berufschancen
- Über 130 Studiengänge** in Rechts-, Wirtschafts-, Ingenieur- oder Geisteswissenschaften verleihen nach Studienaufenthalt in beiden Ländern einen **binationalen Abschluss**
- Auch die **EU bietet Austauschprogramme** mit Frankreich für alle Bildungsbereiche (Schule, Hochschule, Berufsbildung) an

Bildungs- und Berufschancen

Deutschland und Frankreich sind **einander wichtige Wirtschaftspartner**

Bildungs- und Berufschancen

- Handel, Investitionen und gemeinsame Wirtschaftsprjekte** (z. B. Airbus) haben einen **hohen Bedarf an zweisprachig qualifizierten Mitarbeitern**
- Gute Chancen für französischsprachige Absolventen**: 400.000 Deutsche und 350.000 Franzosen finden Arbeit durch die deutsch-französische Beziehung. Die meisten in den Branchen Hotel, Gastronomie, Friseurhandwerk, aber auch IT, Bauwesen, Finanzwesen, Forschungs- und Entwicklungstechnologie
- 1.600 französische Unternehmen** sind in Deutschland, **1.670 deutsche Unternehmen** in Frankreich vertreten – und mit ihnen viele Tausend Arbeitsplätze

Kultur und Menschen

Französisch In der Praxis

- Je früher Ihr Kind Französisch lernt, desto besser**
- Als 2. oder 3. Fremdsprache lernt Ihr Kind Französisch mindestens vier bis sechs Jahre. Das ist eine sehr gute Basis, um stets daran anknüpfen zu können
- Französisch ist eine lebendige Sprache! **Mit keinem anderen Land gibt es so viele Austauschprogramme wie mit Frankreich** – und damit Möglichkeiten, die Sprache anzuwenden!
- Schüleraustauschprogramme der jeweiligen Schulen: **4.300 Partnerschaften** zwischen deutschen und französischen Schulen

Französisch In der Praxis

Französischer Wortschatz – ganz leicht

- Französische Wörter, die man schon aus dem Deutschen kennt:

| | |
|-----------|-----------|
| Kaffee | café |
| Après-Ski | après-ski |
| Telefon | téléphone |
| Terrasse | terrasse |

Und noch viele weitere französische Wörter, die man bereits aus dem Alltag kennt:

Bonbon, Portemonnaie, Budget, Camembert, Dessert, Engagement, Chef, Illusion, Adresse etc.

Französisch in der Praxis

Französischer Wortschatz – ganz leicht

- Französische Wörter, die man schon aus dem Englischunterricht kennt:

| | |
|-----------|-----------|
| to arrive | arriver |
| dangerous | dangereux |
| forest | forêt |
| to change | changer |

Wer Englisch lernt, kennt bereits viele französische Wörter und umgekehrt – Französisch hilft beim Englischlernen! Denn viele englische Wörter stammen aus dem Französischen

Französisch in der Praxis

Französischer Wortschatz – ganz leicht

- Französische Wörter sind in Wortfamilien gut strukturiert:

| | |
|------------------|--------------------|
| chant (Gesang) | chanter (singen) |
| entrée (Eingang) | entrer (eintreten) |
| fête (Fest) | fêter (feiern) |

10 % ableitbarer Wortschatz aus Wortfamilien
 Kennt man ein Familienmitglied, sind die anderen leicht zu erkennen

Französisch In der Praxis

Wer braucht Französisch?

Journalisten, Ingenieure, Studierende, Kaufleute, Manager, Politiker, Lehrer, Politiker, Polizisten, Auszubildende, Diplomaten, Historiker, Naturwissenschaftler, Ärzte, Missionare, Abenteurer, Gastronomen und Köche, Bäcker, Wissenschaftler, Afrikainteressierte, Weltoffene, Theologen, Parilistouristen, Comic-Fans, Schriftsteller, Filmbegeisterte, Weinliebhaber, Lebenskünstler, Kunstinteressierte, Chansonliebhaber, die Mode- und Kosmetikbranche, Hip-Hop-Fans ...

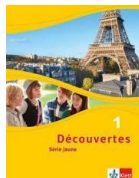
II. Situation am Gymnasium Hohenlimburg

Fachschaft: Katharina Cordes, Christiane Kreutz, Daniela Pfeil, Victoria Prokscha, Franziska Wasser

Französisch in der Sekundarstufe I: wählbar ab 7 (WP I), ab 9 (WP II)

Französisch in der Sekundarstufe II: Grundkurs neu beginnend; Grundkurs fortgeführt, Leistungskurs (Q-Phase)
 Kursfahrten nach Liévin (5-tägig, Klasse 9), nach Liège (1-tägig, Q2), Teilnahme am DELF (A2-C1)

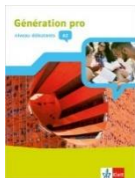
Lehrbücher (alle von Klett): ab 7



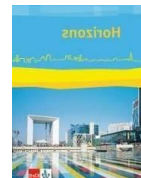
ab 9



ab Ef (neu)



Q-Phase (fortgeführt)



Warum soll ich Latein lernen?

Es ist vorteilhaft und sinnvoll Latein zu lernen,...

- weil man das Gelernte gleich auf andere Sprachen übertragen kann, z. B. im Bereich der Grammatik, und so sein strukturelles Denken und sein Abstraktionsvermögen schulen kann.



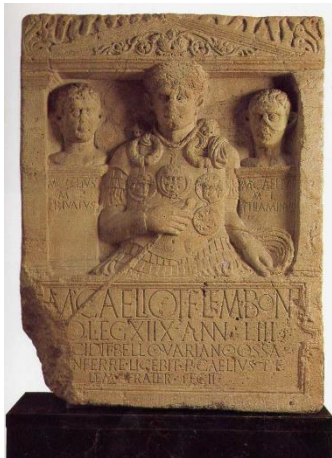
- weil Latein als Studienvoraussetzung für viele Fächer unabdingbar ist und nachgewiesenermaßen den Studienerfolg deutlich beeinflusst.

- weil es nicht schaden kann, die Sprache zu beherrschen, die die „Mutter“ ihrer romanischen „Töchter“ Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch ist und daher das Erlernen dieser um ein Vielfaches erleichtert.



- weil man durch Latein die Eintrittskarte zur europäischen Kultur und Tradition an sich erhält: u.a. Antike Bauwerke auch vor „unserer Haustür“ (Römermuseum Haltern, Archäologischer Park Xanten (APX), Colonia Claudia Ara Agrippinensium (Köln), Augusta Treverorum (Trier) etc.) legen darüber eindrucksvoll Zeugnis ab.

- weil durch den Vergleich von Antikem mit der Gegenwart Impulse zur Auseinandersetzung mit vertrauten Werten und Gewohnheiten gegeben werden, wodurch die Bildung eines eigenen Standpunkts besonders im Hinblick auf Toleranz und kultureller Offenheit gefördert wird.



- weil im Lateinunterricht durch die Arbeit an Texten zentrale Kompetenzen (Texterschließungs-, Lese- sowie Ausdrucksfähigkeit in der eigenen Muttersprache, aber auch (Sprach-) Lernkompetenz) geschult werden.



Für wen ist Latein besonders geeignet?

- eher visueller Lerntyp
- Freude am Analysieren und strukturiertem Arbeiten
- bei Ausspracheproblem in modernen Fremdsprachen
- Interesse an Geschichte und besonders der Antike

mögliche Angebote am Gymnasium Hohenlimburg:

- Exkursion nach Xanten (Archäologischer Park) oder nach Trier
- „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ Vorbereitung (auch für moderne FS)



Gymnasium Hohenlimburg

Wiesenstr. 27
58119 Hagen
Tel.: 02334 / 51005



Hagen, den 18.03.2020

Wahl der zweiten Fremdsprache

Hiermit wähle ich, _____ (Name, Vorname, Klasse),
als zweite Fremdsprache zum Jahrgang 7, beginnend mit dem Schuljahr 2020/2021.

Französisch

Latein

Für mich, als leistungsstarkem und interessierten Schüler, kommt auch das Drehtürmodell
in Frage. Daher bitte ich um einen Beratungstermin.

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Abgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Wahlzettels bis Mittwoch,
29.04.2020.**